

## „Energiegenossenschaft Ingersheim baut Windrad“

Die Energiegenossenschaft Ingersheim und Umgebung eG freut sich über die immissionsschutzrechtliche Genehmigung des Landratsamtes Ludwigsburg zum Bau der Windkraftanlage in Ingersheim. Das Landratsamt hat durch die sehr gründliche und intensive Bearbeitung des Antrages eine wasserdichte Genehmigung formuliert“, so Vorstand Dieter Hallmann. Die Energiegenossenschaft ist sich sicher, dass dieser Beschluss daher auch einer eventuellen gerichtlichen Prüfung Stand halten wird.



Bild: Simulation Windkraftanlage aus dem Neckartal

Die Energiegenossenschaft hat durch umfangreiche Untersuchungen und Gutachten im Vorfeld bereits alle relevanten Aspekte prüfen lassen und damit ihren Anteil dazu beigetragen, dass der Betrieb der Windkraftanlage an dem geplanten Standort - auch unter Berücksichtigung der nachbarlichen Interessen vertretbar ist. Die Genehmigung ist allerdings auch mit umfangreichen Auflagen verbunden, deren Verhältnismäßigkeit und damit die wirtschaftlichen Auswirkungen noch zu prüfen sind.

Die ebenfalls im Zuge der Genehmigungsplanung vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahmen werden entsprechend der Auflagen des Landschafts- und Naturschutzes im Zuge der Realisierung des Gesamtprojektes eingehalten und überwiegend vor Ort umgesetzt werden.

In 2011 werden wir damit das erste Bürgerwindrad einer Genossenschaft in der Region Stuttgart bauen. Ingersheim wird ein weithin sichtbares Zeichen für neue Wege der regenerativen Energieerzeugung erhalten und damit auch eine Signalwirkung für weitere Standorte in Baden-Württemberg aussenden.

Das mit 3,6 Mio. € Gesamtvolumen veranschlagte Projekt, wird baldmöglichst in Betrieb gehen. Mit dem jährlich erzeugten Strom für rund 1400 Privathaushalte kann ein Großteil des in Ingersheim verbrauchten Stroms dezentral und verbrauchernah erzeugt werden. Die energetische Amortisationszeit der geplanten Anlage liegt bei rund einem Jahr. Dies bedeutet dass die aufgewandte Energie zur Errichtung der Anlage innerhalb eines Jahres bereits wieder durch den Betrieb erzeugt wurde.

Die Energiegenossenschaft hat sich aus einem Kreis von Bürgerinnen und Bürgern gegründet, die seit mehr als 8 Jahren Projekte für eine regionale und regenerative Energieversorgung initiieren und umsetzen.

Mit der Errichtung der Windkraftanlage verfolgt die neu gegründete Energiegenossenschaft das Ziel einer nachhaltigen und regenerativen Energieerzeugung in der Region und vor Ort auf Basis einer breiten Bürgerbeteiligung. Den Initiatoren ist es wichtig hervorzuheben, dass sie mit dem Projekt keinerlei private wirtschaftliche Interessen verfolgen. Die Energiegenossenschaft eG bildet den rechtlichen Rahmen für den Bau und Betrieb der Windkraftanlage.

Die Energiegenossenschaft Ingersheim und Umgebung eG wurde mittlerweile durch den Genossenschaftsverband geprüft und Ende Dezember in das Handelsregister aufgenommen. Interessierte können sich noch an dem Projekt beteiligen und durch den Erwerb von Anteilen zum Mitbesitzer des Windrades werden. Derzeit warten schon ca. 300 Interessierte, die bereits verbindliche Beteiligungszusagen gemacht haben, in die Genossenschaft aufgenommen zu werden, damit der Bau des Windrades nun begonnen werden kann.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und zum Projekt erhalten sie unter: [www.eg-ingersheim.de](http://www.eg-ingersheim.de)

Weiterhin stehen wir Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Hallmann

Jürgen Bothner



Die beiden Vorstände Jürgen Bothner (li.) und Dieter Hallmann freuen sich zusammen mit den Gründungsmitgliedern der Energiegenossenschaft (Bild unten) über die Genehmigung der Windkraftanlage.

